

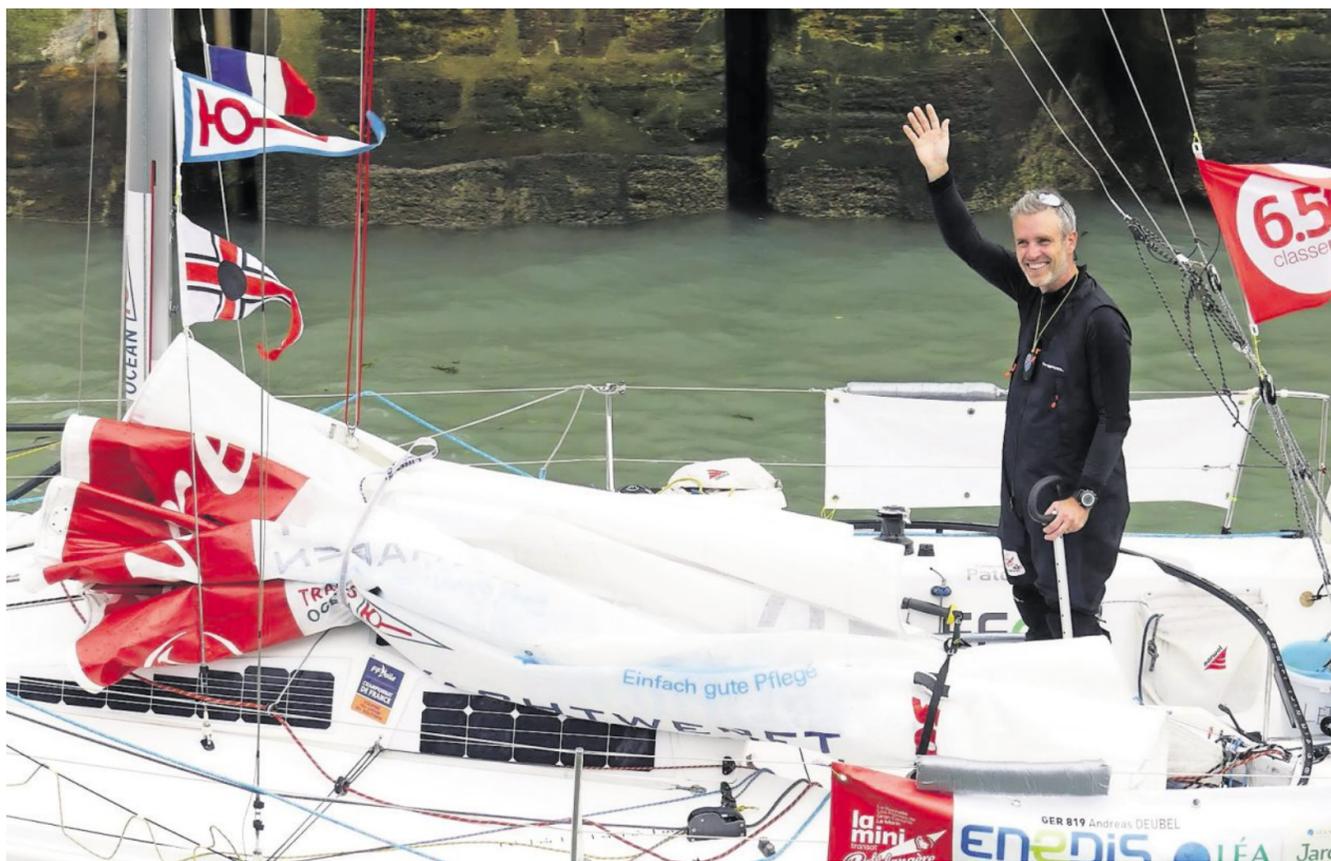
Aus dem Ausschuss

Sporthallen bei Gewitter gesperrt

CUXHAVEN. Eine unschöne Nachricht überbrachte Sportreferent Mirko Finck den Mitgliedern des Sportausschusses bei der vergangenen Sitzung. Ab sofort müssen die Hermann-Allmers-Halle und die beiden Grimmershörn-Hallen bei Gewitterwarnungen geschlossen werden. Der Grund: Die Blitzableiteranlagen sind an beiden Liegenschaften defekt.

Gleichzeitig bezeichnete Finck die Anlagen als irreparabel. Diese können nur mit einer kompletten Dachsanierung wieder instand gesetzt werden. Doch diese würde rund 800 000 Euro kosten. Geld, das die Stadt Cuxhaven nicht hat und derzeit in die Hallen auch nicht investieren will.

„Eine Dachsanierung ist derzeit keine Option“, sagte Finck. So wurde nun eine Übergangslösung geschaffen. Bei Gewitterwarnungen werden die Hallen vorsorglich geschlossen. Anhand des Wetterberichts werde dies im Laufe des Tages entschieden. Um eine schnelle Kommunikation zu gewährleisten, soll mit den Nutzern der Hallen eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet werden, in der über mögliche Schließungen informiert werde. (jun)



Trans-Ocean-Segler Andreas Deubel startete in La Rochelle mit seinem 6,80 Meter langen Segelboot im vorigen Jahr zur „Mini-Transat“. Einhand ging es über den Atlantik. Fotos: Panzer/TO

Die Lust am Segeln erleben

50 Jahre Trans-Ocean: Jubiläum wird mit einer Reihe von Vorträgen und Filmen gefeiert

CUXHAVEN. Trans-Ocean, der Verein der Blauwassersegler, der Weltumrunder, der Einhand- und Regattasegler oder einfach der Verein für alle Segler, feiert ab dem kommenden Wochenende in Cuxhaven sein 50-jähriges Jubiläum.

Aus diesem Anlass hat Trans-Ocean ein Filmprogramm, eine Vortragsreihe und eine Ausstellung über die Geschichte des Vereins im Museum Windstärke 10 zusammengestellt. Gäste und Freunde des TO sind dazu willkommen.

Los geht es bereits am **Montag, 24. September**, um 15 Uhr mit dem historischen Film „Mit der Walross II nach Spitzbergen“ von 1972. Darauf folgt Mareike Guhr um 16.30 Uhr mit ihrem Vortrag „Eine Frau wagt Meer“ über ihre viereinhalb Jahre dauernde und 45 000 Seemeilen umfassende Weltumsegelung auf einem Katamaran mit wechselnden Gästen.

Weltumsegelung in Etappe

Am **Dienstag, 25. September**, folgt das aktuelle, hochkarätige britische Filmdrama „Vor uns das Meer“ mit Rachel Weisz und Colin Firth. Im Anschluss erzählen Antje und Ingo Paulus von ihrer Auszeit unter Segeln: „14 Monate Sommer“. Weltumsegler Franz Kroeplin zeigt am **Mittwoch, 26. September**, seinen Film „Weltumsegelung in Etappe“ und steht anschließend für Fragen zur Verfügung. Den anschließenden Vortrag hält Lore Haack-Vörs-



Blick in die Ausstellung im Museum „Windstärke 10“.

mann: „Mit der Santa Maria Australis nach Südgeorgien“.

Der Donnerstag steht im Zeichen spannenden Regattasegeln. Zuerst geht es einen großen Schritt zurück in die Vergangenheit: „Last Ship Home. Peter von Danzig beim ersten Whitbread Race 1973/74“, eine besondere Zeitreise. Im Anschluss erzählt Andreas Deubel von seiner Teilnahme am Mini-Transat im vergangenen Jahr. Dabei ging es einhand auf gerade einmal 6,80 Meter langen Segelbooten über den Atlantik.

Dr. Heide und Erich Wilts gehört der Freitagnachmittag. Erst zeigen die beiden Weltumsegler, Kap-Hoorn-Umrunder und Nord-West-Passagen-Bezwinger ihren Film „Gefangen im Eis, mit der Freydis in der Arktis“. Anschließend erzählen beide von ihren spannenden Segelerlebnissen.

Die Filmvorführungen beginnen jeweils um 15 Uhr, die Vorträge um 16.30 Uhr jeweils im Museum Windstärke 10, Ohlogestraße 1, Cuxhaven.

Wer noch einmal ganz viel Wasser und Segeln inhalieren

möchte, hat am **Sonntag, 30. September**, ab 14 Uhr die Möglichkeit, alle Filme „en bloc“ zu sehen. Die Ausstellung über den Trans-Ocean ist ab **24. September** von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eine Wochenkarte vom 24. bis zum 30. September, die sowohl den Museumsbesuch inklusive der Sonderausstellung des TO sowie alle Filme und alle Vorträge beinhaltet, ist für Trans-Ocean-Mitglieder und Freunde des Trans-Ocean zum Sonderpreis von 12 Euro erhältlich.

Yachten zu besichtigen

Und für alle, die sich weit gereiste Schiffe ansehen möchten: Im Hafen der Segler-Vereinigung Cuxhaven werden rund 25 TO-Crews mit ihren Yachten erwartet, die je nach Möglichkeit im Rahmen eines „Open Ship“ vorgestellt werden. Ein weiteres Highlight bietet auch die DGzRS. Von Donnerstag, 27., bis Sonnabend, 29. September, gibt es ein kostenloses „Open Ship“ auf dem 28 Meter langen Seenotrettungskreuzer „Anneliese Kramer“ am Meinkenkaai. Treffpunkt für die Besichtigung ist jeweils 10 Uhr im Foyer des Museums Windstärke 10.

Ein Programm zur Festveranstaltung mit allen Filmvorführungen und Vorträgen liegt im Museum Windstärke 10, bei der Segler-Vereinigung Cuxhaven, in der Buchhandlung Oliva am Kaemmererplatz sowie in der Geschäftsstelle des Trans-Ocean, Atlantic Haus, Bahnhofstraße 26, aus. (red)

Felicita Gottschalk liest

Über die Kinder des Krieges in Norwegen

CUXHAVEN. Am **Dienstag, 25. September**, ist Felicita Gottschalk von 10 bis 11.30 Uhr, im Rahmen der Interkulturellen Woche 2018 in Cuxhaven im Café/Bistro der VHS, Abendrothstraße 16, zu Gast.

Bei einem zusätzlich aufgenommenen Termin der Reihe „Tee und Literatur“ liest sie aus ihrem Buch „Deutschenkind – Kind des Krieges, Opfer des Friedens“. Sehr ausführlich hat sie die Geschichte der „Deutschenkinder“ recherchiert – eines der letzten großen Tabuthemen der Nachkriegszeit in Norwegen und Deutschland.

Es geht um Töchter und Söhne von deutschen Soldaten mit Norwegerinnen, die zwischen 1940 und 1946 geboren wurden. Die Autorin hat das Schicksal eines solchen Kindes recherchiert und in ihrem Dokumentarroman aufgeschrieben, aus dem sie vorlesen wird.

Der Eintritt beträgt fünf Euro einschließlich Tee und Gebäck. Für 9,90 Euro kann das Buch auch erworben und von Felicita Gottschalk signiert werden.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Interkulturellen Woche 2018 in Kooperation mit der Stadt Cuxhaven statt und wird gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“. (mr)

„Bebauungspläne“

Landkreis überarbeitet Kartendienst

KREIS CUXHAVEN. Seit mehr als zehn Jahren betreibt der Landkreis Cuxhaven ein inzwischen sehr umfangreiches Geoportal. Jetzt sind die Kartendienste im Bereich der „Bebauungspläne“ sowie „Schutzgebiete und -objekte“ aktualisiert worden.

Im Bereich „Bebauungspläne“ sind etwa 40 Pläne hinzugekommen. Die nun etwa 2315 Pläne der einzelnen Kommunen sind jetzt zudem alphabetisch sortiert. Bei neuen Plänen sind auch die Begründung und zusammenfassende Erklärung abrufbar.

Der Kartendienst „Schutzgebiete und -objekte“ enthält die wesentlichen Angaben zu Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Naturdenkmälern und Baumschutzsätzen sowie die zugehörigen Verordnungen.

Neu hinzugekommen sind etwa die Verordnungen zu den Naturschutzgebieten „Hadelner und Belumer Außendeich“, „Oederquarter Moor“, „Untere Oste“, „Am Flögelner See“ und „Groveinerung“.

Die Kartendienste sind auf der Homepage des Landkreises unter dem Punkt „Wir für Sie“ > „Geoportal (GIS)“ zu finden. (red)

www.landkreis-cuxhaven.de

Ihr Draht zu uns

(0 47 21) 585- oder

(0 47 51) 901-

Leser- / Zustellservice: -333

Lokalredaktion:

Kai Koppe (kop)	-377
Wiebke Kramp (wip)	-169
Kai-Christian Krieschen (kk)	-355
Frank Lütt (flü)	-368
Jens-Christian Mangels (man)	-182
Carmen Monsees (cmo)	-378
Jens Potschka (jp)	-362
Maren Reese-Winne (mr)	-391
Thomas Sassen (tas)	-374
Egbert Schröder (es)	-168
Jara Tiedemann (ja)	-376
Jan Unruh (jun)	-367
Felix Weiper (fw)	-365
Herwig V. Witthohn (hwi)	-393

Online-Redaktion:

Marcel Kolbenstetter (mak)	-208
----------------------------	------

redaktion@cuxonline.de

Cuxhavener Nachrichten

Herausgeber und Verlag: Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Kaemmererplatz 2, 27472 Cuxhaven
www.cn-online.de

Geschäftsführung: Hans-Georg Güler
Ralf Drossner

Leitung Vermarktung: Lars Duderstadt, Ulrike von Holten (Stv.)

Redaktionsleitung: Felix Weiper (V.i.S.d.P.), Ulrich Rohde (Stv.)

Mantelredaktion: Christoph Linne, Redaktionsgemeinschaft Nordsee,

Hafenstr. 140, 27576 Bremerhaven

Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH, Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven

Ihre Premiere beim Konzertgottesdienst

Posaunenchor präsentiert traditionelle und moderne Lieder in der Kreuzkirche und nimmt Neulinge auf

ALTENWALDE. Am kommenden **Sonntag, 23. September**, erwartet die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in der Kreuzkirche in einem Konzertgottesdienst ein Einblick in die musikalische Arbeit des Altenwalder Posaunenchores. Außerdem werden fünf Nachwuchsbläser – Gabriele Ziegenbruch, Konrad Fenski, Alexandra Marx, Chris Naundorf und Renate Weermann – in den Chor aufgenommen.

Sie haben sich mit Chorleiterin Marion Wunderlich intensiv vorbereitet und werden die meisten Lieder und Stücke schon mitspielen. Die Bläser begleiten neben traditionellen Chorälen wieder einige neue Kirchenlieder. Auch bei den Instrumentalstücken erklingen neben Kompositionen von G. F. Händel Werke von noch lebenden Komponisten wie dem Kirchenmusiker Traugott Fünfgeld und dem Posaunenwart Dieter



So vielfältig kann Nachwuchs sein: Gabriele Ziegenbruch, Konrad Fenski, Alexandra Marx, Chris Naundorf und Renate Weermann (v.l.) werden neu in den Chor aufgenommen. Foto: Wunderlich

Wendel. Diese haben viele Stücke und Lieder extra für Posaunenchor geschrieben.

Ein „verswingerter“ Choral aus der Feder von Richard Roblee, der mit den Altenwaldern schon zweimal in tollen Workshops gearbeitet und musiziert hat, darf nicht fehlen. Siegfried Bochow, Superintendent im Ruhestand, der übrigens auch im Altenwalder Posaunenchor spielt, wird die Predigt halten und durch den Gottesdienst führen.

Viele Bläser werden – wie immer in Konzertgottesdiensten – die Lesungen und Gebete vortragen. Die Kollekte ist bestimmt für die Bläserarbeit in Altenwalde. Die Mitglieder freuen sich schon sehr auf diesen lebendigen Gottesdienst mit viel Musik und laden auch im Namen des Kirchenvorstandes alle Interessierten ein. Beginn ist um 11 Uhr in der Altenwalder Kreuzkirche. (mr/red)



Kinder laden heute in den Mitmachzirkus

Ganz außergewöhnliche Schultage erleben in dieser Woche die Kinder der Gorch-Fock-Schule. Zusammen mit dem Team des Mitmachzirkus „Eldorado“ studieren sie in der Hermann-Allmers-Halle tolle Nummern ein, die sie am heutigen Freitag Eltern, Geschwistern, Großeltern und allen anderen Interessierten vorführen wollen. Dazu gibt es zwei Vorstellungen, und zwar um 14 und um 17 Uhr im Zirkuszelt zwischen der Hermann-Allmers-Halle und dem ehemaligen Standort der Gorch-Fock-Schule.

mr/Foto: Gorch-Fock-Schule